



Dreiblatt

Gattung *Trillium*

Die Gattung *Trillium* umschließt etwa 40-50 Arten, die in den gemäßigten Regionen Nordamerikas (40 Arten) und Ostasiens beheimatet sind und in beiden Regionen große Popularität besitzen. Alle Dreiblatt-Arten sind Rhizomstauden, die durch die Dreizähligkeit ihrer Laubblätter (Name!) und Blüten gekennzeichnet sind.

Die meist breit eiförmigen und häufig gefleckten Blätter werden am Ende einer unterschiedlich langen Achse gebildet und vereinen sich dort zu einem 3-zähligen Wirtel. Oberhalb dieses Wirtels befinden sich die entweder sitzenden (Untergattung *Phyllantherum*, ca. 23 Arten) oder ± lang gestielten Blüten (Untergattung *Trillium*, ca. 15 Arten). Diese können 1-6 cm groß werden und bestehen jeweils aus drei grünen, oft zurückgeschlagenen Kelchblättern und drei gefärbten, meist aufrecht stehenden Kronblättern. Das Farbspektrum der Blüten ist sehr variabel und reicht von rein weiß über rosa und violett bis dunkelrot. Duftdrüsen, die sich wohl am Blütenboden befinden, stellen ein zusätzliches Anlockungsmittel für die Bestäuber (Bienen und Hummeln) dar. Innerhalb des Kronblatt-Kreises weisen die Blüten dann zwei Kreise von jeweils drei Staubblättern und einen dreifächerigen Fruchtknoten auf, der an seiner Spitze meist drei ± tief geteilte Narbenäste trägt. Aus dem Fruchtknoten entwickeln sich fleischige, oft rötlich gefärbte Beerenfrüchte oder trockene, oft mehlig, grün bis gelb gefärbte Kapselrüchke. Die Samen der Gattung *Trillium* werden von Ameisen verbreitet, die für ihre Transportleistung mit sog. Ölkörperchen (= Elaiosomen) angelockt und 'vergütet' werden.

Bevorzugter Lebensraum des Dreiblattes sind lichte, sommergrüne Laubwälder mit frischen, leicht sauren und humosen Böden. Häufigste Art des östlichen Nordamerikas und Wappenpflanze der kanadischen Provinz Ontario ist *Trillium grandiflorum*, das sich durch besonders große, weiße Blüten auszeichnet. Eine typische Art des westlichen Nordamerikas ist das ebenfalls weißblütige *Trillium ovatum*. In Ostasien kommen insgesamt sechs *Trillium*-Arten vor, von denen eine (= *T. tschonoskii*) im Himalaja und weiten Teilen Chinas beheimatet ist, während die anderen auf nordöstliche Regionen, insbesondere Kamtschatka, die Sachalin-Halbinsel und die japanischen Inseln beschränkt sind.



Trillium cernuum



Trillium ovatum

Trillium maculatum

